

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

ID: (wird von *integration.web* generiert)

Verwendungsnachweis

Antragsteller:in		
Name / Bezeichnung		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Land	
Postfach:	Postfach/PLZ/Ort	
E-Mail-Adresse:	DE-Mail	E-Mail-Adresse
Handelsregister- und Steuernummer: (soweit vorhanden)	HR / VR – Nummer	USt-IdNr.
	Telefon	Fax
Website:		
Bankverbindung:	IBAN	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstitutes:	
	Kontoinhaber:in	

Vertretungsberechtigte Person:		
Name / Bezeichnung:		
Funktion / Vertretungsart:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Land	
E-Mail-Adresse:	DE-Mail	E-Mail-Adresse
	Telefon	Fax

Auskunft erteilt:		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Land	
	Telefon	E-Mail-Adresse
	Fax	

Durch Zuwendungsbescheid(e) der zuständigen Behörde vom XX.XX.202X Aktenzeichen: [...] über XX,XX Euro wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt: XX,XX Euro Es wurden ausgezahlt insges. XX,XX Euro.

I. Sachbericht

--

II. Zahlenmäßiger Nachweis

Einnahmen – Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen –				
Art	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	in %	EUR	in %
Eigenanteil				
Einnahmen / Leistungen Dritter				
Bewilligte öffentliche Förderung Dritter				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt				

Ausgaben – Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen –				
Ausgabengliederung (Art der Leistung)	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	in %	EUR	in %
Insgesamt				

III. Ist-Ergebnis

		Lt. Zuwendungsbescheid / Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung
Ausgaben			
Einnahmen			
☐ Mehr- ausgaben €	☐ Minder- ausgaben €		

IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

V. Dokumentenupload/Anlagen

Datei-Bezeichnung	Datei-Name	Datei-Größe

[illegible]

Personal gemäß Zuwendungsbescheid

Bei Bedarf bitte die Tabelle hinsichtlich der Case Management-Stellen erweitern und die Summenrechnung anpassen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
bewilligte Stelle (n)	Vor- und Zuname	Bildungsabschluss/Qualifikation/beschäftigt als	Datumsgenaue Beschäftigungszeit innerhalb des Durchführungszeitraums von ... bis ... einschließlich (für das Jahr 202X)	Anzahl der Beschäftigungstage im maßgeblichen Zeitraum (30 Tage je Monat, max. 360/Jahr)	landesgeförderter Stellenanteil ¹	Max. Festbetrag pro Jahr und Stelle gem. Richtlinie in €	bewilligte Zuweisung je Stelle gem. Bescheid in €	tatsächlich entstandene Personalausgaben ohne Gemeinkosten entsprechend des angegebenen Stellenanteils und Beschäftigungszeitraums ²	erhaltene Landeszuweisung im HHJ 20XX in €	zustehende Zuweisung (Festbetrag x Stellenanteil x Beschäftigungstage : 360; jedoch max. tatsächlich entstandene Ausgaben gem. Spalte 9)	Minderausgaben (erhaltene Zuweisung abzgl. zustehender Zuweisung) in €
1. Koordinationsstelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
2. Koordinationsstelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
3. Koordinationsstelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
4. Koordinationsstelle (0,5)						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	

VA - Stelle**						22.500,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	
1. CM- Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	
2. CM- Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	
3. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	
4. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	
5. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
								- €		- €	

6. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
X. CM-Stelle						58.000,00 €				- €	- €
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
										- €	
insgesamt:							- €	- €	- €	- €	- €

****Der maximale Stellenanteil bei der VA-Stelle liegt bei 0,5. Dies bedeutet 100 % und dies entspricht 22.500,00 €.**

¹ Abhängig vom jeweiligen Vollzeitäquivalent, genaue Angaben kann Ihnen der/die zuständige Personalsachbearbeiter/in geben

² Personalausgaben bezogen auf den angegebenen Beschäftigungszeitraum und Stellenanteil:

Beamte = Bruttogehalt + Beihilfe + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche Verpflichtungen des Dienstherrn, Versorgungszuschläge sind nur förderfähig, wenn kassenwirksame Auszahlungen vorliegen

Angestellte/ Beschäftigte = Bruttogehalt + Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers + Zusatzversorgung Rente (VBL) + Vermögenswirksame Leistungen + evtl. weitere (zu erläuternde) gesetzliche oder tarifvertragliche Verpflichtungen des Arbeitgebers

Sachausgaben gemäß Zuwendungsbescheid

Ausgaben	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung		Differenz zwischen den zuwendungsfähigen Ausgaben des Zuwendungsbescheids und der Abrechnung
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	insgesamt	davon zuwendungsfähig	
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Einrichtung eines Arbeitsplatzes					- €
Ausstattung von Büroräumen					- €
Fortbildungen					- €
Durchführung von Veranstaltungsformaten (bis zu 5.000 € pro Jahr)					- €
Ausgaben für Maßnahmen, die als Ergebnis der Analyse der Schnittstellen zur Verbesserung des Integrationsmanagements entwickelt und implementiert werden (bis zu 10.000 € pro Jahr)					- €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €

Mehrausgaben		Euro
Minderausgaben		Euro

Anlage 2: weitere Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- ☐ für diese Maßnahme weitere öffentliche Mittel nicht in Anspruch genommen wurden,
- ☐ ein Kommunales Integrationszentrum, das auf der Basis der Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren des Ministeriums für Kinder, Jugend Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration und des Ministeriums für Schule und Bildung vom in der jeweils geltenden Fassung gefördert wird, eingerichtet und betrieben wird,
- ☐ die Koordinationsstellen an das Kommunale Integrationszentrum angegliedert wurden bzw.
- ☐ eine Ausnahme von dieser Regelung beim Ministerium beantragt und zugelassen wurde,
- ☐ eine Lenkungsgruppe der maßgeblichen verwaltungsinternen und verwaltungsexternen Integrationsakteure auf Leitungsebene vorhanden ist, mit der die strategische Steuerung des KIM gewährleistet wird,
- ☐ ein Konzept zur Umsetzung des Kommunalen Integrationsmanagements auf Basis des Handlungskonzeptes „Kommunales Integrationsmanagement“ des Landes einschließlich der Klärung der Schnittstellen und Abgrenzungen zu anderen Programmen sowie der Einbindung des kreisangehörigen Raums und der kreisangehörigen Gemeinden in das Kommunale Integrationsmanagement sowie ein Case Management- Konzept vorgelegt wurden,
- ☐ Zuwendungen für Koordinationsstellen für kreisangehörige Kommunen mit eigener Ausländerbehörde, eigenem Jugendamt und eigenem Integrationsrat an kreisangehörige Kommune(n) weitergeleitet wurden (nur bei Kreisen),
- ☐ Zuwendungen an die Freie Wohlfahrtspflege weitergeleitet wurden,
- ☐ die Mittel durch die kreisangehörigen Kommunen beziehungsweise die Freie Wohlfahrtspflege zweckentsprechend verwendet wurden (bei Weiterleitung),
- ☐ es sich bei den Personalstellen um zusätzliche Personalstellen(anteile) handelt.